

Neu gewählte Elterndelegierte brauchen eine Einführung?

Neu gewählte Elterndelegierte sollen in ihre Aufgabe und das System Schule eingeführt werden. Es ist wichtig, dass sie

- die Möglichkeit haben sich gegenseitig kennen zu lernen
- wichtige Kontaktpersonen kennen
- informiert sind über laufende Projekte des Elternmitwirkungsremiums und der Schule
- eigene Fragen stellen können
- wissen, wo und bei wem sie in Konfliktsituationen Unterstützung erhalten

In Elternräten ist der 1. Kontakt mit der Klassenlehrperson wichtig. Dieser kann an einem gemeinsamen Anlass mit allen Elterndelegierten und Klassenlehrpersonen stattfinden.

Ein Apéro, aktuelle Informationen der Schulleitung und der Schulpflege und der individuelle Austausch zwischen Klassenlehrperson und Elterndelegierten unterstützen die Beziehung und die Kommunikation zwischen Schule und Elternmitwirkung.

Tipps für Elterndelegierte

1. Nehmen Sie Kontakt auf mit der Klassenlehrperson.
2. Vereinbaren Sie eine Sitzung mit der Klassenlehrperson und Ihren Stellvertreter/innen; ca. 1 Stunde
Ziele:
 - Kennen lernen
 - Erwartungen klären
 - Gibt es Themen und Projekte der Klassenlehrperson, bei denen sie sich Ihre Mithilfe oder Unterstützung wünscht? Was haben Sie für Anliegen?
 - Soll eine Liste erstellt werden, auf der die Ressourcen und das Know-how der Klasseneltern aufgelistet sind?
 - Wer verfasst Einladungen, Briefe an die Klasseneltern innerhalb der EMW? Wer muss alles einbezogen werden? Wie werden die Briefe verteilt?
3. Wie sind Sie, die Lehrperson erreichbar? Per Mail, telefonisch, WhatsApp? Nutzen Sie Shubidu? Zu welchen Zeiten?
4. Wie können Sie den Kontakt zu den Klasseneltern gestalten?
 - Wie werden die anderen Eltern der Klasse über die EMW informiert? Durch die Lehrperson, durch Sie? Erhalten Sie eine Adressliste der Eltern? Oder erstellen Sie eine Liste?
 - Können Sie an einem Elternabend über die EMW informieren? Können Sie zu einem Elternabend einladen? Wie stellt sich die Lehrperson zu der Idee, ein regelmässiges Elterncafé einzuführen?
 - Falls Sie eine Befragung der Klasseneltern durchführen möchten, wie können Sie vorgehen?
5. Wie reagieren Sie, wenn Sie von Eltern auf Missstände in der Klasse hingewiesen werden?

6. Wie gehen Sie vor, wenn etwas schiefläuft, bei Ärger, Frust? Tipp: Abkühlen, dann zuerst das Gespräch mit den direkt Beteiligten suchen.
7. Wollen Sie sich nach einem halben Jahr treffen und die gemeinsame Arbeit anschauen, eventuell Änderungen vornehmen?

Tipps:

Denken Sie daran, dass Sie die Meinung aller Eltern der Klasse einbringen, auch von Eltern aus anderen Kulturen. Es geht nicht um Sie und Ihre Bedürfnisse für Ihr Kind.

Grundsätzlich sollten die Eltern bei Fragen, die das eigene Kind betreffen, immer zuerst den Kontakt zur Klassenlehrperson suchen. Ermutigen Sie zögernde Eltern zu diesem Schritt.

Es kann sein, dass die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer zurückhaltend ist. Geben Sie ihr/ihm etwas Zeit. Elternmitwirkung ist für alle herausfordernd. Vertrauen muss wachsen können

Netzwerk Bildung und Familie

Fachstelle Elternmitwirkung

Bergstrasse 4

8157 Dielsdorf

Tel. 044 380 03 10

mulle@elternmitwirkung.ch

www.elternmitwirkung.ch

www.facebook.com/fachstelleelternmitwirkung

Oktober 2018